

An den Vorsitzenden der
Gemeindevertretung
Wettenberg
Herrn Hans-Peter Steckbauer
Sorguesplatz 2
35435 Wettenberg

Wettenberg 27.2.2022

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und Die GRÜNEN:

Leerstandskataster und Grundsteuer C

Sehr geehrter Herr Steckbauer,

die Fraktionen von SPD und B'90/Die Grünen bitten den folgenden Antrag auf der Tagesordnung der kommenden Gemeindevertreterversammlung vorzusehen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das Leerstandskataster Wettenbergs zu aktualisieren und den Gremien zur Kenntnisnahme vorzulegen.
2. Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen und zu berichten, unter welchen Bedingungen die Einführung der Grundsteuer C möglich wäre und ob dies seiner Ansicht nach ein geeignetes Instrument wäre, mehr innerörtliche Bauflächen zu aktivieren.

Begründung:

Die Grundsteuer muss nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts neu geregelt werden. Die bisherigen, jahrzehntelang unveränderten Einheitswerte müssen ab 2025 durch neue Bemessungsgrundlagen ersetzt werden. Das hierzu Ende 2019 erlassene Bundesmodell war aus Sicht der Hessischen Landesregierung kompliziert und aufwendig. Darum wurde im Dezember vergangenen Jahres das Hessische Grundsteuergesetz verabschiedet, welches den Kommunen zudem die Möglichkeit einräumt, die Grundsteuer C für unbebaute, aber baureife Grundstücke wieder einzuführen, die nicht der Land- und Forstwirtschaft zugeordnet sind, durch einen gesonderten Hebesatz höher belasten als die übrigen unbebauten Grundstücke.

Voraussetzung für eine mögliche Einführung der Grundsteuer C ist ein aktuelles Leerstandskataster. Dieses sollte aber auch aus generellen Überlegungen den Gremien aktualisiert vorgelegt werden.

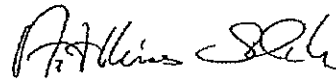
Die zusätzliche Aktivierung erschlossener aber unbebauter Grundstücke kann eine Möglichkeit sein, weiteren Flächenverbrauch im Außen- oder Randbereich der Gemeinde zu verhindern, darum sollte die Wiedereinführung der Grundsteuer C sorgsam abgewogen werden.

Die Reform der Grundsteuer soll aber nicht dazu genutzt werden, das Aufkommen der Grundsteuer in Wetttenberg insgesamt zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ulrich Ellinghaus
Fraktionsvorsitzender



Matthias Schulz
Fraktionsvorsitzender